







Nebes Zeichen zunehmender Uneinigkeit und Spaltung ist eine neue Forderung der Freunde, der Läger der Krieg und Koffer zu finden in unserer eigenen Genossen Gefundheit und Leben.

Welche fürchterliche Wüstung muß die Zeit unter den Wehrkreisen gehalten haben, wenn nun schon zu etwas aufmarschieren. Wir können uns noch der bimmelhohen Entzückung erinnern, die von der Wehrkreiseite gegen den Vormarsch laut wurde, der angeblich hier und da erhoben worden ist, daß nämlich die Wehrkreise die Schuld an der Lebensmittelverteilung tragen. Wir haben diesen Vormarsch nicht erhoben, aber das müssen wir schon sagen: in bezug auf die viel Verachtung wie die neue Wehrkreise Verbindung hätte der Vormarsch auch gehabt. Immer wieder muß gefragt werden: ist es denn gar nicht möglich, ja nicht die vorhandenen Gegenstände auszufragen?

Die Organisationen zur Fraktionsspaltung.

Eine hart besuchte Kreisversammlung der vierten Berliner Kreisversammlung hat in ihrer ersten Sitzung am 21. März 1916 die Beschlüsse der Kreisversammlung am 21. März 1916 von Zentralvorstand für Groß-Berlin ange-

nommen und am 2. April im Reichstagsverhandlungen Resolution vorgebracht.

Die Kreisversammlung der vierten Berliner Reichstagswahlkreis hat mit Unterstützung von dem gemeinsamen Vorkauf der Reichstagswahlkreise, Reichstagsausschusses und des Vorstandes der Reichstagswahlkreise Kenntnis genommen. Der Vorkauf droht unter dem Vorzeichen, für die Einheit der Partei zu wirken, Schritte an, die die Festigung der Einheit und Geschlossenheit der Partei und der Arbeiterklasse auf solche Bahnen führen. Die Kreisversammlung erklärt, daß, wenn der Parteivorstand, die im Vorkauf angebotenen Schritte unternehmen oder dulden sollte, sie zu Gegenmaßnahmen gezwungen wäre.

Ullertel.

Wasser und Tod!

Vor kurzem vergiftete sich in Kiel die 58jährige Tochter des Reichstagsabgeordneten Hermann von Schönebeck a. d. E. nachdem aufgebeutet war, daß sie in straflich in Wasser mit ihrem Vater getrunken hätte. 1914 hatte sie einem Kranken Anfang 1916 einem Mädchen das Leben gegeben. Der 47 Jahre alte Vater wurde in diesen Tagen von der Reichstagskammer zu vier Jahren Zuchthaus verurteilt. Nach seiner Verurteilung legte er ebenfalls Hand an sich. Er wurde in seiner Zelle tot aufgefunden.

Verzweiflungstod eines Webers. In Breslau hat sich ein Webrer von erschütternden Umständen zugetragen. Der Schuhmacher Johann Ragner war im Gajshof Hotel Hirtz mit seinen vier Kindern abgezogen, anscheinend nur zu dem Zweck, die Kinder und sich selbst zu ermahnen. Die Kinder wurden in der Nacht in dem gemieteten Zimmer mit dem Vater zu ertränken, der darauf durch Erhängen Selbstmord verübte. Verzweiflung über den Verlust seiner Frau, die plötzlich gestorben ist, dürfte den Unglücklichen zu dieser Tat betrogen haben.

106 Weisen ertranken. Die Frankfurter Zeitung meldet aus Tokio: In der Nähe von Nagasaki ist in der Nacht vom 31. März der Dampfer Bara maratju Marugunzen 106 Weisen mit ertrunken.

Berlin, 11. April. Infolge einer Windstille festeren Unwetters der Stadt Brandenburg auf der Gabel die mit elf Personen besetzte Nacht-Gelta. Zwei Frauen und zwei Männer ertranken; die anderen Anwesenden konnten sich retten.

Berlin, 11. April. Infolge einer Windstille festeren Unwetters der Stadt Brandenburg auf der Gabel die mit elf Personen besetzte Nacht-Gelta. Zwei Frauen und zwei Männer ertranken; die anderen Anwesenden konnten sich retten.

Wahalla-Theater. Anfang 8 1/2 Uhr. 185. Neu! Der Schlager dieser Spielzeit! Neu! Nur diese Woche! Heute zum 5. Mal: „Die Prinzessin vom XII“ Operette in 3 Akten von Viktor Hollander. Dienstag zum 5. Mal: „Die Prinzessin vom XII“.

Volkspark Burgstr. 27. Morgen, Mittwoch, 12. April 1916, nachm 5 Uhr: Gr. Jugend-Vorstellung. Abends 8 1/2 Uhr: Gr. Lichtbilder-Vortrag für Erwachsene. Zu zahlreichem Besuch ladet herzlich ein Die Geschäftsleitung.

Die Gespenster-Uhr. Die Sensation am Paradeplatz. 187.

Neue Oberpollinger Kapelle! Jüngerstraße 1. Ecke Gr. Ulrichstr. Täglich große Künstler-Konzerte. Eintritt Wochen tags frei! Ergebenst ladet ein 35 Frau Elsa Beth.

Oster-Eier, Hasen. empfiehlt Konfitüren-Spezial-Geschäft von Woldemar Schmidt, Halle a. d. S., Grosse Steinstr. 53, Ecks Franzosenweg, Ammendorf, Bahnhofstrasse 2a. Fernruf 5210, 181, Fernruf 5210.

Paul Leuschner, Halle a. d. S., Zigarren- und Zigarretten-Versand, Hauptgeschäft Fernruf 2087, Zweiggeschäft Hars 50. Engros-Vertrieb der V. Zigarretten-Fabriken Venidze, Eckstein, Manoli, Union, Reunion etc. Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. - Versand nach auswärt.

Keine Banze mehr für 1.25 Mk. nur mit Nicodal I und II zu erreichen. 10 Jahre Garantie für die mit Nicodal II behandelten Gegenstände. Die Nicodalbehandlung ist verblüffend einfach. (Nach beiliegender Anleitung). Sehe Zeit die beste zur Vorbereitung für diesen Sommer. Alleinige Verkaufsstelle: C. Kuhn, Germania-Drogerie, Große Ulrichstr. 51. Ein Glasfingerring 1.50 Mark portofrei Versandung nach auswärt.

Schnürschuhe Ohne Preis-Erhöhung gibt grosse Möbel-fabrik ganze Wohnens-Einrichtungen, einzelne Zimmer sowie jedes einzelne Möbelstück usw. gegen ganz bequeme Zahlungsweise ab. Distrik-tion gesichert. Zuschriften wann der Besuch des Vertreters erwünscht, unter Chiffre V. H. 463 an die Exped. d. Volksh. erb. 99. Ohne Preis-Erhöhung gibt grosse Möbel-fabrik ganze Wohnens-Einrichtungen, einzelne Zimmer sowie jedes einzelne Möbelstück usw. gegen ganz bequeme Zahlungsweise ab. Distrik-tion gesichert. Zuschriften wann der Besuch des Vertreters erwünscht, unter Chiffre V. H. 463 an die Exped. d. Volksh. erb. 99. Ohne Preis-Erhöhung gibt grosse Möbel-fabrik ganze Wohnens-Einrichtungen, einzelne Zimmer sowie jedes einzelne Möbelstück usw. gegen ganz bequeme Zahlungsweise ab. Distrik-tion gesichert. Zuschriften wann der Besuch des Vertreters erwünscht, unter Chiffre V. H. 463 an die Exped. d. Volksh. erb. 99.

Noch zu vorteilhaften Preisen Anzüge und Paletots moderner Geschmack, elegante Ausführung. Bauchwitz Herren- und Knaben-Moden Markt 4. 182

Anfichts-Postarten empfiehlt Die Goldschmiedung. Ein Posten Herren-Schnür- und -Knopfstiefel schwarz und braun, Nr. 45 und 46 8 50 Mk. Ein Posten schwarze Damen-Knopfstiefel Nr. 36 und 37, Mk. 6 00 Ein Posten Turn-Schnürstiefel mit Gummisohlen Grösse 31 bis 40, Mk. 2 00

Wiebachs Schuhwarenhaus Kleine Ulrichstrasse 12. Achtung, Hausfrauen! Noble für wolle Strumpfabfälle höchste Tagespreise, sowie f. Lumpen, Metalle, Knochen und Eisen d. d. h. te. Breite; hole auf Wunsch auch selber ab. 40 Jahre auch für geb. Gäd. jeder Art höchste Tagespreise. Paul Günther, Taubenstr. 3, Postb. 10, Berlin links. Möbel Jeder Art empfiehlt preiswert G. Schaible, Möbel-fabrik, 166 Gr. Märkerstrasse 2b. Portalschriften empfiehlt die Goldschmiedung.

Preis-Musterbuch größte Auswahl in Straußfedern und Reiter vorwiegend aussonn. postfrei. Schmücken Sie Ihren Hut mit solchen echten Straußfedern! findet überall die größte Bewunderung. Ich liefere echte Straußfedern unter Nachnahme in festschwarz u. schneeweiss: Länge ca 36 cm, Breite ca. 15 cm, an 1.50 Mk. " " 45 " " " 10 " " 2.50 " " " 45 " " " 10 " " 4.50 " Zurücknahme nach 8 tägiger Probe. Ernst Lange, Straußfedern-Spezialhaus, Düsseldorf, Arnoldstr. 21 a. Köln Ladengeschäft. Versand direkt an Privat!

Stadt-Theater Halle Direktion: Leopold Sachse. Fernruf 1181. Mittwoch den 12. April 1916: Gr. 224. Vorstellung. 8 1/2 Uhr. Mittwoch-Opernabend. 8 1/2 Uhr. Zar und Zimmermann. Komische Oper in 3 Akten von Albert Lortzing. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr. Sonnabend den 15. April 1916 abends 8 Uhr: Letztes Sinfonie-Konzert des Stadttheater-Orchesters. Solist: Wera Schnapir (Klavier). Eintrittskarten a. d. Theaterkasse. Schulbücher aller Art Tafeln, Schiefer, Federkästen, Bleie, Zeichenbrett, Zeichen-mäpfer, Formier usw. Zu beziehen durch die Volks-Buchhandlung Halle a. d. S., Hars 42/44.

Siegreich brennende Kriegs-Zigarren in Feldpostbriefen (auf Zigarren oder dreissig Zigaretten portofrei) empfiehlt in bekannter Güte J. Sanow Nachf. (H. Spengler), Goisstrasse 5.

Diakulatur verkauft Expedition Volksblatt.

Arbeitsmarkt. Hahn, Rockschneider sucht sofort Georg Andrea, Alte Promenade 1 a.

Privat-Handelsschule (Gr. 189). Poststr. 1, Fernr. 2141. Vorbereitung 180 Uhr den kaufmänn. Beruf. Gruppen- und Einzel-Unterricht. F. Wehmer & Sohn.

Wohnungs-Angeboten. 2 Zimmer, Küche, 2 Bäder, 220 und 200 Mark, zu vermieten - Alte Poststr. 18. (851) O. Schmidt.

Stube, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 220 und 200 Mark, zu vermieten - Alte Poststr. 18. (851) O. Schmidt.

Schraplau. Eine 990 qm große, wohnungsmäßig zu vermieten Wohnstätte am 1. Juli 1916 zu vermieten 190 Brachwigerstr. 1.

Vereins-Anzeiger. An die Vereins-Vorstände! Die Veröffentlichung nachstehender Veranlassungen erfolgt wöchentlich. Jahresbeitrag 5 Mk. pro Seite.

Turnverein „Fichte“ Turnstunden: Turnhalle Ober-Realschule, Ring, Stadtr. 10, 11. April um 8 1/2 Uhr im Volkspark; Singstunde. Turnstunden: Turnhalle Ober-Realschule, Ring, Stadtr. 10, 11. April, abends 8-10 Uhr. Turnstunde: Turnhalle Ober-Realschule, Ring, Stadtr. 10, 11. April, abends 8-10 Uhr. Turnstunde: Turnhalle Ober-Realschule, Ring, Stadtr. 10, 11. April, abends 8-10 Uhr.

Touristen-Ver. „Naturfreunde“. Sonntag den 16. April: Tages-tour nach dem Petersberg und Wörlitz. Abreise: 6 Uhr vom Hofplatz (Depot). Kosten: 45 Pf.

Arbeiter-Radfahrer. Sonntag nach dem Petersberg und Wörlitz, Abreise: 6 Uhr, bei Götting, Caalstr. Veranlassung.

Merseburg. Arbeiter-Radfahrer. Sonntag nach dem Petersberg und Wörlitz, Abreise: 6 Uhr, bei Götting, Caalstr. Veranlassung.



